

Im I. Distrikte,
aus welchem drei Mann zu stellen sind. Für
Haber Matthias von St. Vigil Nr. 30.
Krausfch Alois von Ennsberg Nr. 30.
Krausfch Johann Dominik von Kornara Nr. 52.
Ritscher Anton von St. Vigil Nr. 18.
Ritscher Anton von Walschellen Nr. 1.

Im II. Distrikte,
aus welchem zwei Mann zu stellen sind. Für
Kampidell Anton von Abbey Nr. 11.
Kinz Alois von dort Nr. 16.

Da nun im I. Distrikte Ritsch Anton mit Los Nr. 1 zur Einreichung bestimmt ist, so bat er sich, wenn er sich in der Provinz Tirol und Vorarlberg befindet, binnen vier, in so ferne er sich aber außer dieser Provinz aufhält, binnen acht Wochen bei Vermeidung der Behandlung als Rentient hier zu stellen.

Die übrigen haben aber binnen der nämlichen mit Rücksicht auf ihren Aufenthalt bestimmte Frist anher anzugehen, wo sie sich befinden, als sie sonst ebenfalls der Behandlung als Rentienten unterliegen würden, wenn sie einzureichen seyn sollten.

Die Rentienstrafen bestehen:

- a. In Verlängerung der Kapitulationszeit von acht auf zehn Jahre;
 - b. in der Abgabe des Widerspenstigen zum Kaiserjäger-Regiments, auch wenn er nach Verlauf des militärpflichtigen Alters zum Vorklein kommt;
 - c. in dem Verluste des Rechtes sich vertreten zu lassen.
- K. K. Landgericht Ennsberg.
St. Vigil, den 30. Okt. 1845.

v. Kiebsberg; Landrichter.

1. E d i k t. Nr. 2202
Bei der diesjährigen Lösung am 28. und 29. d. M. zur Ergänzung des Kaiserjäger-Regiments wurden für nachbenannte abwesende Jünglinge behoben folgende Loszahlen, und zwar:

Im I. Distrikte, Für
Altbater Alwin von Seraus Los Nr. 6.
Schranz Joseph Anton von Labis Los Nr. 9.
Echle Kristian geb. von Seraus Los Nr. 10.
Pardoll Joseph von Kauns Los Nr. 19.
Bangerle Joseph Anton von Seraus Los Nr. 22.
Fosser Kornel von Kauns Los Nr. 28.
Dit Engelbert Karl von Labis Los Nr. 29.
Fitz Anton von dort Los Nr. 34.
Wille Laurenz von Kauns Los Nr. 40.
Kudiger Johann Joseph von Seraus Los Nr. 41.
Marxsteiner Alois von Töfens Los Nr. 44.
Wagt Gregor von dort Los Nr. 45.

Im II. Distrikte, Für
Heisler Tobias von Ried Los Nr. 1.
Handl Georg von dort Los Nr. 5.
Stecher Matthäus von dort Los Nr. 11.
Maasch Michael von dort Los Nr. 12.
Kalks Joseph Anton vom Kaunsberg Los Nr. 14.
Rogal Joseph Anton von Ried Los Nr. 21.
Schranz Paul von dort Los Nr. 26.
Weniger Kaspar von Prug Los Nr. 33.

Im I. Distrikte ist Alwin Altbater von Seraus zur Reservestellung, im II. Distrikte Tobias Heisler von Ried zur wirklichen Einreichung, hingegen Georg Handl von Ried zur Reserve bestimmt.

Diese haben, wenn sie sich in der Provinz Tirol und Vorarlberg befinden, binnen vier, wenn sie sich aber außerhalb derselben aufhalten, binnen acht Wochen bei diesem Landgerichte um so gewisser zu stellen, als sie sonst als Rentienten behandelt werden würden.

Alle übrigen in diesem Edikte aufgeführten Jünglinge haben ihren Aufenthalt binnen vier oder acht Wochen, je nachdem sie sich in oder außer der Provinz Tirol und Vorarlberg aufhalten, diesem Landgerichte anzuzeigen, indem sie sonst, wenn sie die Reihe zum Einreichen treffen sollte, als Widerspenstige betrachtet werden würden, wenn sie sich weder selbst gestellt, noch den Aufenthalt zur Requirition bekannt gegeben hätten.

Die Rentienstrafen bestehen:

- 1. In der Verlängerung der Kapitulationszeit von acht auf zehn Jahre;
 - 2. in der Abgabe der Rentienten zum Kaiserjäger-Regiments auch nach Verlauf des militärpflichtigen Alters, und
 - 3. in dem Verluste des Rechtes sich vertreten zu lassen.
- K. K. Landgericht Ried, den 29. Okt. 1845.
Wohnbun, Landrichter.

1. V o r l a d u n g s - E d i k t.
Bei der am 28., 29. und 30. d. M. stattgehabten

Lösung zum Besufe der diesjährigen Regiments-Ergänzung wurden für nachgenannte im Jahre 1823 und 1824 gebornen und abwesenden Militärpflichtigen folgende Loszahlen behoben:

Im I. Distrikte, Für
Joseph Dietrich von Zells die Loszahl 30,
Johann Krenschmalder von dort die Loszahl 33.

Im II. Distrikte, Für
Schuchter Franz Anton von Klauring die Loszahl 28.

Im III. Distrikte, Für
Reuner Wendelin von Leutasch die Loszahl 13.
Kainzer Peter Joseph von Polling die Loszahl 6.

Da nun Kainzer Peter mit Loszahl 6 des III. Distriktes zur Reservestellung bestimmt ist, so wird derselbe bei dem Aufgebote, für den Fall, als er sich in der Provinz Tirol und Vorarlberg aufhalten sollte, binnen vier Wochen, wenn er sich aber außer der Provinz befindet, binnen acht Wochen bei diesem Landgerichte zu erscheinen, widrigenfalls derselbe die für Rentienten festgesetzten Strafen zu treffen haben würde.

Die übrigen obgenannten Jünglinge haben, wenn sie sich in der Provinz befinden, binnen vier Wochen, und wenn sie sich außer derselben aufhalten, binnen acht Wochen ihren Aufenthalt dem gefertigten Landgerichte um so gewisser anzuzeigen, als sie sonst, wenn sie im Verlaufe dieser Stellung die Reihe zur wirklichen Requirition treffen sollte, obneweiters als Widerspenstige würden behandelt werden.

Die Rentienstrafen sind:

- a. Die Verlängerung der Kapitulationszeit von acht auf zehn Jahre;
 - b. die Abgabe zum Militär auch nach Verlauf des militärpflichtigen Alters;
 - c. der Verlust des Rechtes sich vertreten zu lassen.
- K. K. Landgericht Zells, den 30. Okt. 1845.
v. Werstl, Landrichter.

1. V o r l a d u n g.
Bei der heute beim gefertigten Land- und Kriminargerichte vor sich gegangenen Militär-Erschiebung wurden für die nachstehenden Abwesenden theils durch ihre gesetzlichen Verwandten, theils durch einen Familiensvater folgende Loszahlen behoben:

I. Lösungsdistrikt.
Die Stadtgemeinde Feldkirch mit Altenstadt, Nefels und Weiler:
Schöchle Andrá Gebhard von Feldkirch mit Los Nr. 2.
Vinzenz Johann Alois von dort mit Los Nr. 6.
Sohn Franz von dort mit Los Nr. 11.
Schöle Michael von Nefels mit Los Nr. 15.
Aman Karl Max von Feldkirch mit Los Nr. 31.
Algeuer Joseph von Nefels mit Los Nr. 39.

II. Lösungsdistrikt.
Die Gemeinde Rankweil, Götzis und Laternberg:
Matt Johann Alois, Jos. Antonsohn, in Rankweil mit Los Nr. 8.
Bachmann Franz Joseph von dort mit Los Nr. 13.

III. Lösungsdistrikt.
Die Gemeinde Götzis, Mäder und Ferenzen:
Kopf Johann, Johannes, in Götzis mit Los Nr. 5.
Heinze Johann Gebhard Blasius (Michaelis) von Götzis mit Los Nr. 14.

IV. Lösungsdistrikt.
Die Gemeinde Sattains, Schölns, Köns, Schnifis, Düns, Dünserberg, Zwischenwasser und Lisis:
Glash Martin Leonhard von Schölns mit Los Nr. 12.
Lins Johann Michael von Sattains mit Los Nr. 16.
Bernhard Johann Adam von Schölns mit Los Nr. 29.
Amann Johann Joseph von Düns mit Los Nr. 31.
Negete Johann Joseph von Sattains mit Los Nr. 43.

V. Lösungsdistrikt.
Die Gemeinde Röttsch, Koblach und Lofer:
Ludescher Alois Andrá von Röttsch mit Los Nr. 21.

VI. Lösungsdistrikt.
Die Gemeinde Weiningen, Atsch, Wittoreberg, Klaus und Sulz:
Zimmermann Franz Karl von Sulz mit Los Nr. 9.
Da nun Schöchle Andrá Gebhard von Feldkirch mit Los Nr. 2 im I. Lösungsdistrikt zur wirklichen Einreichung in das I. Kaiserjäger-Regiment bestimmt ist, so hat derselbe, so ferne er sich in der Provinz Tirol und Vorarlberg aufhält, binnen vier, wenn er sich aber außer dieser Provinz aufhalten sollte, binnen acht Wochen persönlich bei dem gefertigten Landgerichte zu stel-